

Markus Daum

HALB INNER HALB AUSSER HALB

3 Bände im Schubert

2018. Mit Texten von Burkhard Baltzer, Hans-Jörg Clement, Ute Hübner, Herbert Köhler, Michael Roes.

360 Seiten (Gesamt), 195 Abbildungen, 20 x 25 cm, jeweils Hardcover, Fadenheftung.

98,00 EUR

ISBN 978-3-86833-235-3



Sommer 2018

In der Trilogie stellt sich der Bildhauer Markus Daum gesellschaftspolitischen Fragestellungen ohne seine Maxime zu verlassen: Für ihn muss Kunst mit etwas für den Menschen Existentiellern zu tun haben. Ein Werk kann dann politisch werden, wenn es sich mit Menschen-Geschichten verbindet, die ihn berühren.

Die vermeintlich eurozentrische Sicht auf die Welt ist in den letzten Jahren einem grundlegenden Wandel unterworfen. Kriege am Rande Europas, Terrorismus in politischem und religiösem Kontext, die Folgen eines weltumspannenden Kapitalismus, klimatische und soziale Umwälzungen mit den Auswirkungen der Flüchtlingsbewegungen werden heute nicht mehr aus einem „sicheren“ Zentrum als weit entfernte Ereignisse wahrgenommen, sondern dringen real in die Mitte Europas ein.

Die Definition der Grenze zwischen „Peripherie“ und „Zentrum“, zwischen „Wir“ und „Ihr“ erhält neue Relevanz nach einer längeren Zeit der Vision einer grenzenlosen Globalisierung. Was also spielt sich um uns herum ab, und wie berührt und betrifft uns dies?

Der Titel HALB INNER HALB AUSSER HALB dient als philosophische Klammer der Publikation (Drei Bände im Schubert), in der die plastischen, grafischen, installativen und fotografischen Arbeiten von Markus Daum zu diesem Thema sowie eine Zusammenarbeit mit dem Schriftsteller Michael Roes zusammengeführt werden.

Band 1: „Peripherie“ zeigt Beispiele des Werkes von Markus Daum zu diesem Themenkreis (Skulpturen, Zeichnungen, Druckgrafik, Installationen) ab dem Jahr 2010. Die Quellen dieser Bilder stammen z. B. aus Nordafrika und dem Nahen Osten, dem „Peripheriegürtel“ Europas. Mit Texten von Herbert Köhler und Burkhard Baltzer.

Band 2: „Der Körper des Fremden“ ist eine Zusammenarbeit mit dem Schriftsteller Michael Roes. Sein mit gleichem Titel bisher unveröffentlichter Text ist die Grundlage für die künstlerische Auseinandersetzung mit diesem Thema.

Band 3: „Schattenfelder“ umkreist fotografisch das Thema des Schattens. Ein Gespräch von Hans-Jörg Clement mit Markus Daum ergänzt diesen Band.

Markus Daum, *1959, lebt und arbeitet in Radolfzell und Berlin.

Die Autoren:

Burkhard Baltzer, *1952, Leitender Redakteur der ver.di-Zeitschrift KUNSTUNDKULTUR, lebt und arbeitet in Tübingen und Berlin.

Hans-Jörg Clement, *1961, Leiter der Abteilung Kultur der Konrad-Adenauer-Stiftung Berlin, lebt und arbeitet in Berlin.

Ute Hübner, *1967 in Gütersloh, Direktorin des Hesse Museums in Gaienhofen.

Herbert Köhler, *1953, Kunst- und Kulturpublizist, lebt und arbeitet in Ravensburg.

Michael Roes, *1960, freier Schriftsteller, lebt und arbeitet in Berlin.

Die Publikation erscheint auch in einer Auflage von 15 Ex. als Vorzugsausgabe mit einem Original.

